



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_54 JAHRGANG 49
3. April 2020

**Änderung der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen)
für den Kombinationsstudiengang Bilingualer Unterricht – Lehramt
an Gymnasien und Gesamtschulen/Lehramt an Berufskollegs
mit dem Abschluss Master of Education
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 03.04.2020

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 12.07.2019 (GV. NRW S. 425), hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen. Diese Ordnung gilt nur in Verbindung mit den Fachspezifischen Bestimmungen der einzelnen Teilstudiengänge für den Kombinationsstudiengang Bilingualer Unterricht – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss Master of Education.

Artikel I

Die Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Bilingualer Unterricht – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss Master of Education in der Neufassung vom 24.09.2019 (Amtl. Mittlg. 59/19), wird wie folgt geändert:

1. Im **§ 2 Absatz 3** erhält **Satz 3** folgende Fassung:
„Für den Zugang zum Teilstudiengang Geschichte ist das Latein nachzuweisen.“
2. Dem **§ 20 Absatz 7** wird folgender **Absatz 7a** angefügt:
„(7a) Der Fach-Prüfungsausschuss kann im Einzelfall auf begründeten Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten den Rücktritt von der Bearbeitung wegen eines besonderen Härtefalls zulassen. Ein besonderer Härtefall ist insbesondere anzunehmen, wenn der Nachweis erbracht wird, dass aufgrund einer außergewöhnlichen, atypischen individuellen Sonderlage die Kandidatin oder der Kandidat daran gehindert ist, die Bearbeitung der Abschlussarbeit innerhalb der regulären Bearbeitungszeit abzuschließen. In diesem Fall gilt der Prüfungsversuch als nicht unternommen. Für den Fall, dass eine Kandidatin oder ein Kandidat nach einem Rücktritt wegen eines besonderen Härtefalls im Sinne dieser Vorschrift einen erneuten Prüfungsversuch anmeldet, kann die Bearbeitung der Abschlussarbeit nur mit einem neuen Thema erfolgen. Die Ausgabe eines neuen Themas erfolgt über die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des jeweiligen Fach-Prüfungsausschusses gemäß § 20 Abs. 6 und 7.“

Artikel II

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die Ihr Studium nach der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Bilingualer Unterricht – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Lehramt an Berufskollegs mit dem Abschluss Master of Education vom 24.09.2019 (Amtl. Mittlg. 59/19), aufgenommen haben.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Gemeinsamen Studienausschusses vom 24.03.2020.

Wuppertal, den 03.04.2020

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch